

Heart or hurt?

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 5: Unausgesprochene Wörter

Nein.. das konnte nicht sein. Aber wenn er darüber nachdachte, kam es schon irgendwie hin.

Er wollte nicht, dass irgendjemand in Rays Nähe war. Na ja.. zumindest nicht so nahe, wie Tyson es gerade war.

In seinem Bauch kribbelte es unruhig und Kai verzog angefressen das Gesicht. Das gefiel ihm überhaupt nicht.

Aber wenn er es laut sagen würde, dann würde Tyson triumphierend grinsen und von Ray einen verwirrten Blick ernten.. und das wollte er ja auch wieder nicht.

"Hab ich nicht recht, Kai?", Tyson sah den Teamchef an.

"..Was?", der Junge sah vom Verband auf und bemerkte, wie alle Augen auf ihm ruhten.

"Du bist doch auch der Meinung, dass wir morgen mit dem Training anfangen, oder?"

Kai gab ein undefinierbares Nicken von sich, obwohl es ihm heute viel lieber gewesen wäre. Dann könnte er wenigstens etwas Frust abbauen. Na ja.. ob man das wirklich Frust nennen konnte, war nicht festzustellen! Aber was solls.. morgen würde er die Jungs hart dran nehmen, so dass sie sich wünschten, sie wären nie mitgekommen.

"Und was ist mit mir?", fragte Ray plötzlich. Er konnte ja unmöglich aufstehen!

"Tya... du musst wohl aussetzen. Mit dem verletzten Knöchel kannst du nicht arbeiten.", erklärte Kai und hatte auch endlich den Verband fertig gebunden. "Erst mal im Bett bleiben..", murmelte er in sich hinein und verließ auf der Stelle das Zimmer.

Tyson glotzte dem Russen verwirrt hinterher. "Was hat der denn?" -"Keine Ahnung..", ergänzte Ray und sah ebenfalls zur Tür.

Eine Weile lang herrschte Stille, bis Tyson dann aufstand und zum Fenster hinging. Er öffnete es und sah sich vom Fenster aus die Umgebung an.

Alles war voller Bäume.. Nirgends ein kleines Plätzchen, wo keine Tanne oder so, stand.

"Ähm.. hast du dich vorhin mit Kai gezofft?", fragte plötzlich Ray und sah zu dem Jungen mit dem Cap.

Dieser nickte knapp. "Ja.. aber er hatte Schuld!"

Wie immer wollte Tyson nicht zugeben, dass er doch etwas mehr dazu beigetragen hatte, als er sagte.

"...worum gings denn?", hakte Ray weiter nach. Kai hatte ja auch nicht gerade viel gesagt! Und wenn er schon von ihm nichts erfuhr, dann sollte wenigstens Tyson damit rausrücken.

"Ach.. Er hat gemeint, du schläfst und wir sollen nicht so laut sein.." -"Ich schlafe?", entgegnete Ray total perplex. "Sehe ich etwa so aus?" -"Nein!", seufzte Tyson und ging wieder zu ihm.

"Er sagte nur, das wird darauf Rücksicht nehmen sollen.. Aber ich versteh nicht, wieso er uns angelogen hat!"

Ray starrte nachdenklich auf seine Bettdecke. Sollte er Kai jetzt böse sein? Aber das konnte er auch wieder nicht! Schließlich hatte er ihm geholfen und meinte es doch nur gut!

Der Japaner setzte sich auf die Bettkante. "Weißt du.. Ray..", murmelte Tyson. "..ich muss dir was sagen.", er sah dem Chinesen ins Gesicht. "Ich weiß, ich hab absolut kein Taktgefühl und so! Aber...", er hielt einen kurzem Moment inne. "..Aber ich muss dir das einfach sagen.."

Ray beobachtete seinen Freund. "Dann raus mit der Sprache!", lächelte er.

"..E...Es ist so..", er sah verlegen zu ihm auf. "Ray.. ich.."

~~~

Kai war derweil unten in der Küche und hatte sich etwas zu Essen geholt. Stumm saß er beim Tisch und kaute lustlos auf dem Reis herum, welchen er sich gerade zwischen die Beißer gestopft hatte.

Mist! Wieso hatte er Ray jetzt auch noch allein mit Tyson gelassen!?

Aber was solls.. passieren konnte doch eh nicht so viel! Er würde Ray sicher nicht auf die Idee bringen, aufzustehen, oder doch!?

Nein.. Egal, was war. Tyson würde sicher nicht so blöd sein, und ihm das einreden.

Kai seufzte und schluckte endlich den Bissen runter. Er schob das Essen zur Seite und ließ den Kopf auf den Tisch sinken.. Erneut seufzte er.

Das Schließen einer Tür war zu vernehmen, und sofort saß er wieder kerzengerade da. Kenny bog ein paar Sekunden später um die Ecke und marschierte auf den Kühlschrank zu. "Hey Kai!", sagte er und stöberte weiter.

"Ich hab mir gerade das Gelände angesehen! Also im Umkreis von etlichen Kilometern ist nur Wald! Ich hoffe nur, dass ab und zu jemand vorbei kommt, damit wir unsere Lebensmittel aufstocken können!"

Kai stützte einen Ellbogen auf dem Tisch ab, wo er seinen Kopf drauf platzierte und klopfte mit der anderen Hand unruhig auf dem Tisch rum.

Das alles interessierte ihn reichlich wenig. Schließlich hatte er die Umgebung, während er her gerannt war, einigermaßen gesehen und das reichte ihm.

Er brauchte nur einen Platz wo er alleine sein konnte, einen Trainingsplatz, wo er die anderen quälen konnte, ein Bett zum Schlafen.. dann noch was zu Essen, vielleicht 'nen Fernseher und das wars auch schon.

Was interessierte es ihn schließlich, was draußen abging?

"Aha.", meinte er nur dazu und glotzte wieder auf den Reis vor sich. Man sollte nie verschwenderisch mit Essen sein, also mampfte er den Rest auch noch ins sich hinein.

"Ähm.. Kai.. Ich weiß, du hast deine eigene Trainingspläne, aber könnten wir vielleicht nicht doch einen gemeinsamen aufstellen, damit..", sein Satz endete plötzlich, da Kai ihm einen finsternen Blick schenkte.

"Passt dir etwas an meinen Methoden nicht, oder wie?", funkelte er den Jungen vor sich an.

"N..Nein, da..das ist es nicht, Kai!", versuchte Kenny zu erklären. "Ich dachte nur.. das wir das Training vielleicht effektiver machen sollten!"

Kai hob eine Augenbraue in die Höhe. "Was?", fragte er ihn. "Du willst, dass ich die noch mehr quäle? Mir solls nur recht sein!", er räumte das Geschirr weg und stand dann neben Kenny.

Er sah auf ihn herab. "Schreib mir aber nicht vor, was ich zu tun habe.. ich weiß es selbst am besten.", mit diesen Worten verließ er das Zimmer.

Irgendwo musste doch schließlich ein Telefon sein..

Kai ging ins Wohnzimmer und fand schließlich eines. Seiner Meinung nach war es das beste, wenn Rays Bein vielleicht doch von einem Arzt untersucht werden würde. Provisorisch ging das ja! Also das er Rays Knöchel einbandagiert hatte..

Er griff nach dem Hörer und versuchte einen Arzt zu erreichen.. Leider war das irgendwie schwer, bzw. es wollte nicht wirklich jemand kommen! Die Gegend, in der sie sich befanden, war weit draußen! Und wer sollte sich auch schon groß die Mühe machen, hierher zu kommen.

Der letzte Arzt, den Kai kontaktiert hatte, sagte aber zu und wollte morgen vorbei kommen.

Erleichtert legte er den Hörer wieder auf die Telefongabel und wollte das sofort Ray erzählen.

Er marschierte also die Treppe wieder nach oben und ging ins Zimmer.

Dort sah er Tyson mit rotem Kopf auf der Bettkante sitzen. Ray hingegen sah leicht entsetzt drein.

Sofort wurde der Russe misstrauisch. "War während meiner Abwesenheit irgendetwas?", fragte er den Japaner.

Dieser winkte ab. "N..nein.. ni..nichts..", stammelte er rum, erhob sich vom Bett, ging sofort an Kai vorbei und marschierte hinunter..

Kai sah ihm verwundert hinterher, kümmerte sich dann aber nicht mehr um ihn und wandte sich wieder Ray zu, dessen Gesichtsausdruck sich wieder halbwegs normalisiert hatte.

"Wa..Was gibt's?", fragte Ray und lächelte.

Noch immer kam Kai das Ganze ziemlich spanisch vor. Er machte hinter sich die Tür zu und setzte sich neben Ray. "Ich hab einen Arzt angerufen. Der wird morgen vorbei kommen und sich den Knöchel anschauen!"

Ray lächelte noch immer. "Das ist gut!", bemerkte er und zupfte unruhig an der Bettdecke rum.

Kai bemerkte dies sehr wohl und sah den Jungen vor sich grimmig an. "Also irgendwas war doch!", meinte Kai und starrte auf die Hände, die weiter an dem Lacken zupften.

"Nein.. nichts..", murmelte Ray in sich hinein und machte sich kleiner. Er zog mit einem Ruck die Decke über seinen Kopf.

Der junge Russe schreckte im selben Moment etwas zurück und glotzte dann verdattert auf Ray.. na ja, besser auf die Bettdecke.

Er gab ein knurren von sich, packte das Lacken und zog es zur Seite. Anschließend sah er Ray leicht beleidigt an.

"Es ist nichts, und du willst dich einfach unter der Decke verstecken, oder wie?", er verstand das ganze nicht.

Tyson wird doch wohl nicht irgendetwas angestellt haben, oder doch!? Na ja, zuzutrauen wärs ihm ja.. aber trotzdem!

Ray hingegen sah der flötengegangenen Bettdecke hinterher! Dann richtete er seinen Blick auf Kai.

"Was willst du denn von mir hören?!" -"Die Wahrheit!" -"Was für eine Wahrheit?"

Kai seufzte. "Tyson wird doch irgendetwas gemacht haben, oder?!" -"Nein.. hat er nicht..", kam es wieder leise von dem Chinesen zurück.

Kai seufzte erneut. "Gut, dann sagst du mir eben nicht!", er zuckte mit den Schultern. "Mir auch egal.."

Aber in Wirklichkeit war es ihm nicht egal.. überhaupt nicht.

Er machte sich Sorgen um Ray! Und wenn er gemeinsam mit Tyson im Zimmer war, auch wenn es nur für ein paar Minuten war, konnte das doch irgendwelche verheerenden Auswirkungen haben, oder?

Leicht sauer erhob sich Kai, tat so, als wäre ihm alles gleichgültig und bettete den verletzten Jungen wieder zu.

"...wenn du was brauchst, dann ruf einfach nach TYSON!", giftete er ihn an. Scheinbar brauchte Ray NICHT IHN sondern TYSON!!

Kai verschränkte grummelnd die Arme vor der Brust. Er war wirklich sauer! Da kümmerte er sich die ganze Zeit richtig rührend um ihn und dann wollte ihm dieser Chinese nicht sagen, was los war!

"..A..Aber Kai!", setzte Ray an, fing aber sofort einen finsternen Blick von diesem ein.

"Was?!", zischte er.

"Was ist denn auf einmal.. m..mit dir.. los..?" Irgendwie blöde Frage, aber er verstand es wirklich nicht! War Kai etwa beleidigt, nur weil er ihm nicht sagte, was Tyson gemacht hatte?!

Moment mal! Hatte Tyson eigentlich was gemacht?!

Na ja.. schon irgendwie..

"Seit wann interessiert dich das?", konterte Kai und versuchte so ruhig wie möglich zu klingen, aber irgendwie kam das noch bedrohlicher rüber.

"Darf ich denn nicht fragen?" -"Nein!", mit diesen Worten verließ Kai das Zimmer und knallte hinter sich die Tür zu.

Kaum war er draußen, lehnte er sich gegen die Tür und seufzte. Peinliche Vorstellung.. einfach nur peinlich! Was hatte er sich dabei gedacht, Ray einfach so anzufahren!?

Kai schloss resigniert die Augen. Was hatte er sich wirklich dabei gedacht?! Er wollte doch nur wissen, was mit Tyson war.. aber nein.. Ray hatte es ihm verschwiegen!

Der Junge öffnete erneut seine Augen und seufzte wieder. Jetzt fühlte er sich zum ersten Mal, nachdem er jemanden angeknurrt hatte, so richtig mies.

Hatte er etwa auch noch Schuldgefühle?! Schuldgefühle, weil er Ray angeschnauzt hatte?!

Oh Gott, wie tief war er gesunken!

Kai besann sich wieder, und stieg langsam die Treppe hinab. Er musste schließlich sein Gepäck auch mal verstauen!

Er schnappte sich also seine Tasche und stieg wieder die Stufen hoch.. doch plötzlich hielt er inne.

Wo sollte er sich jetzt hinlegen? Normalerweise teilte er sich mit Ray ein Zimmer! Aber sollte er sich jetzt auch eins mit ihm teilen.. nach diesem Streit?

„Ich hab ja nicht angefangen!“, dachte er und wollte schon die Tür zu Rays Zimmer öffnen, als er noch einmal inne hielt.

Oder hatte er doch angefangen!? Verdammt noch mal, er wusste es gar nicht mehr! Ohne weiter nachzudenken, öffnete er die Tür, ging einfach ins Zimmer und würdigte Ray keines Blickes... Er marschierte an ihm vorbei zu dem anderen Bett hin, wo er sein Gepäck abstellte.

„Was dagegen, wenn ich mich hier hinleg?“, fragte er schroff und wartete geduldig auf eine Antwort.

„Nein.. hab ich nicht...“, kam es eingeschüchtert zurück und wieder versetzte es Kai einen stechenden Schmerz in die Brust.

Hatte Ray, nach diesem ‚leichten‘ Wutausbruch etwa Angst vor ihm!?

Oh Mann, das wollte er doch nicht! ..er hatte wohl nur etwas zu streng seine Meinung gesagt! Aber er hatte nicht damit beabsichtigt, Ray Angst zu machen!

Kai seufzte resigniert. Sollte er sich bei ihm entschuldigen? Nein.. das war gar nicht gut. Besser so sein wie immer!

Schließlich war er vorhin viiiiel zu weich gewesen.. Er hatte Ray geholfen und sich auch noch eingebildet, dass er vielleicht etwas für ihn empfinden könnte!

Also unter den Bladebreakers zu sein, war überhaupt nicht gut für ihn! Nein.. absolut nicht.. Seine ganzen Prinzipien wurden durcheinander geworfen und zurück blieb ein feinfühler Kai, der sich Sorgen um diesen verdammt attraktiven... STOP!

Attraktiven!? Attraktiven?? Hatte er das jetzt eben wirklich gedacht?!

Wann, verdammt noch mal, war Ray attraktiv?!

„Eigentlich die ganze Zeit!“, beantwortete sein Unterbewusstsein die Frage und Kai wurde im selben Moment leicht rot um die Nase.

War es wirklich eine so gute Idee im selben Zimmer wie Ray zu schlafen?

Kai wagte es nicht, den Griff der Tasche loszulassen. Ray hatte zwar seine Zustimmung gegeben.. aber was, wenn er das nur aus Angst sagte und er in Wirklichkeit glaubte, dass er ihm vielleicht was antun wollte?!

„Ich hab wirklich schon Hirngespinnste!“, dachte Kai und warf einen kurzen Blick auf Ray, welcher unter der Decke lag und noch immer eingeschüchtert zu ihm rüber sah.

Oh Mann, das konnte er einfach nicht mit ansehen..

Ohne weiter nachzudenken, schnappte er sich die Tasche wieder und marschierte auf die Tür zu. „Ich habs mir doch anders überlegt.“, augenblicklich verließ er das Zimmer und wartete gar nicht mal auf eine Antwort von Ray.

Nach seinen ‚Berechnungen‘ müssten Max und Tyson in einem Zimmer liegen und Kenny hatte ein eigenes. Aber eins war noch frei, das wusste er..

Nya.. nur war das direkt neben Rays! Aber das war besser, als wenn er im selben Zimmer wäre.

Die Nacht brach an, und alle hatten sich in ihre Zimmer zurückgezogen..

Kenny hatte Ray noch etwas zu essen gebracht und war dann selbst auch schlafen gegangen und nun war es schon nach Mitternacht und Kai lag noch immer wach im

Bett.

Er sah an die Zimmerdecke, ließ seinen Blick Richtung Wand schweifen und seufzte. Da drüben.. nur eine Mauer entfernt lag Ray und schlief vermutlich schon.

Wie es ihm wohl ging?

War er zu streng mit ihm bzw. mit sich selbst gewesen!?

Hätte er ihn doch nicht alleine lassen sollen, oder war es eine gute Entscheidung gewesen?!

Na ja.. so gut auch wieder nicht, denn jetzt machte er sich die ganze Zeit Gedanken um ihn und er konnte einfach nicht schlafen.

Die Ungewissheit plagte ihn! Vielleicht hatte Ray Schmerzen und niemand kam ihm zu Hilfe? Oder er brauchte etwas!

Vielleicht etwas zu trinken.. oder er musste zur Toilette?

Vielleicht wollte er an die frische Luft oder wollte das Fenster kurz aufmachen?!

"Arg!", knurrte Kai leise. Diese Ungewissheit machte ihn noch ganz verrückt!

Sollte er sich vergewissern gehen? ..aber wenn er das täte, und Ray wäre wach, dann würde es ja so aussehen, als hätte er sich Sorgen gemacht! Und das wollte er auch wieder nicht!

Kai schlug sich die Hände vors Gesicht. Das war doch wirklich zum Haare raufen!

Es vergingen noch etliche Minuten, bis er plötzlich die Bettdecke zur Seite schlug und leise zur Tür rüber schlich.

Als er bei ihr ankam, hielt er noch einmal inne. Sollte er wirklich?

Aber um diese Frage kümmerte er sich gar nicht, und schlich auf den Gang hinaus.. sah sich vorsichtig um und tapste dann auf Samtfüßen rüber zu Rays Zimmer.

In diesem Moment kam er sich so richtig schön dämlich vor. Wieso tat er das, verdammt noch mal!? Warum machte er sich solche Sorgen um Ray?!

Ihm wird doch sicher nichts fehlen.. aber die Gewissheit hatte er nicht!

„Ich bin wirklich ein Weichei geworden!“, dachte er und machte schließlich so leise es ging, die Tür zu Rays Zimmer auf..

Vorsichtig lugte er ins Zimmer und stellte fest, dass Ray gemütlich vor sich hinpennte. Der junge Russe atmete erleichtert aus, zögerte etwas, schlich sich aber dann doch ins Zimmer und machte hinter sich die Tür zu..

Leise marschierte er zu dem Bett des Chinesen und hockte sich davor.

Nun war er ganz sicher, dass er schlief..

Er lächelte stumm vor sich hin und strich Ray dann zögernd eine Haarsträhne aus dem Gesicht..

Kai seufzte innerlich. Ray sah so richtig niedlich aus, auch wenn ihm dieser Gedanke etwas absurd vorkam. Der Junge hatte einfach so ein... wie sollte man sagen? So ein unschuldiges Lächeln auf den Lippen.

Wenn man ihn so sah, könnte man gar nicht glauben, dass er sich seinen Knöchel verletzt hatte, geschweige denn, dass er ab und zu ganz schön kratzbürstig sein konnte.

Kai lächelte zufrieden und ließ müde seinen Kopf auf die Matratze des Chinesen sinken. Er konnte seine Augen beinahe nicht mehr offen halten.. dachte aber überhaupt nicht daran, dass er vielleicht in sein eigenes Bett zurückgehen sollte..

~~~

Der nächste Morgen brach an, und Ray öffnete blinzelnd die Augen. Die Sonne schien freundlich ins Zimmer, leider konnte er nicht aufstehen, da er noch immer einen leichten Schmerz in seinem Knöchel verspürte. Er seufzte leise, rieb sich die Augen und lächelte dem neu angebrochenen Tag entgegen, als er plötzlich etwas bemerkte. Überrascht blickte er neben sich und sah dort Kai liegen, welcher seine Arme auf dem Bett gestützt hatte und seinen Kopf darauf gebettet hatte. Seine Haare standen ihm wirr vom Kopf ab, aber er lächelte zufrieden vor sich hin. Ray konnte zuerst seinen Augen nicht trauen, musste aber dann feststellen, dass es doch kein Traum war und Kai wirklich hier lag! Das zauberte ihm ein Lächeln auf die Lippen - wieso auch immer.

Der junge Chinese lächelte weiter und wagte es gar nicht, sich zu viel zu bewegen, da dadurch Kai vielleicht aufwachen würde und ihm das eventuell unangenehm wäre! Also versuchte er noch einmal einzuschlafen.. bevor er aber die Augen schloss, lächelte er Kai an und flüsterte etwas lautlos über seine Lippen. Man konnte überhaupt nichts verstehen, aber nur der Gedanke an diese Worte verbreiterte das Lächeln von Ray und er schloss überglücklich die Augen...